

„GERMANIA“ Lebensversicherungsaktiengesellschaft zu Stettin.

Versicherungsbestand am 1. Juli 1881: 129,954
 Politen mit 247,380,375 M.
 Kapital u. R. 224,947,08 jährl. Rente.
 Neu versichert vom 1. Januar bis Ende
 Juli 1881: 4920 Personen mit 14,472,493 M.
 Jahres-Einnahme an Prämien und
 Zinsen 1880 10,685,835 M.
 Vermögensbestand Ende 1880 51,251,357 M.
 Vermehrung der Fonds 1880 3,711,609 M.
 Ausgezahlte Kapitalien und Renten
 im 1881 42,815,383 M.

Die Gesellschaft schließt Kapitalversicherungen auf den
 Todesfall, Aussteuerversicherungen, Altersverfürungen,
 sowie Leibrentenversicherungen gegen feste und billige
 Prämien ab und gewährt bei ihr versicherten Be-
 amten Darlehen zur Kautionsbestellung.

Die mit Gewinnanteil Versicherten der „Germania“,
 welchen 4,522,589 M. seit 1871 als Dividende überwiesen
 wurden, treten vom Beginn der Versicherung ab bereits nach 2
 Jahren in den Besitz der Dividende, und zwar die nach Divi-
 dendenplan A und C Versicherten nach Verhältnis der zwei
 Jahre vorher entrichteten vollen Jahresprämie, dagegen die nach
 Dividendenplan B Versicherten nach Verhältnis der Gesamt-
 summe der bezahlten Jahresprämien; letztere sichern sich
 dadurch eine stetig wachsende Dividende, resp. eine steigende
 Altersrente. — Jede gewünschte Auskunft wird bereitwilligst
 kostenfrei erteilt durch

Dresden, den 12. August 1881.

die General-Agentur der „Germania“:
Georg Hellmer,
 Bevollmächtigter für das Königreich Sachsen.

Emil Simon's

Restaurant „zum Gämmchen“,
 Nr. 19 Annenstraße Nr. 19,

empfangt direkte Zufuhr von echt Landre'schem Weizen-
 Bier, bei Verkauf über die Straße Preisermäßigung. Stoff
 unübertrefflich. Auch gibt es ein feines Glas Lagerbier aus
 der Brauerei zum Plauenischen Lagerkeller.

Königl. Große
 Großer Garten. Wirthschaft.

Otto Ferrario.
 Schönster Aufenthalt der Residenz.
 Empfiehlt Dinners à 1 R. 50 Pf., sowie reichhaltige Abend-
 speisenkarte einer gütigen Beachtung.

Dem geehrten Publikum, Gesellschaften u. Vereinen

mache die ergebene Anzeige, daß ich am 1. Oct. a. c.
 einen eleganten Saal mit entsprechenden Neben-
 lokalitäten zur Abhaltung von

Familienfesten, Bankets, Gesellschaftsbällen etc.

eröffne und erbitte ich schon jetzt gefäll. Bestellun-
 gen. Der begründete Ruf des Etablissements ge-
 statet mir die Versicherung, daß auch in diesen
 neuen Räumen in Hinblick auf Comfort, wie auf
 Verwahrung alten Anspruchs, auch denen der
 höchsten Gesellschaftskreise Rechnung getragen sein
 wird.

Hochachtungsvoll **Wetzel,**
 vorm. **Hennes Restaurant,**
 Baumgärtnerstraße 59.

Alle die Sommermonate empfehle wiederholt
 meinen schönen Garten mit Marquisen und Veran-
 den. Restauratione jevar. Zimmer. Abends brillante
 Beleuchtung der Fontaine (Arrang. von Herrn
 Mechaniker Kändler.)

Hochachtungsvoll Herrschaften, Gesellschaften und Vereinen bringt
 sein per Renomme bekanntes Etablissement

Paradies

Station Weintraube. Niederlöhlich Station Köhschenbroda.
 in empfehlende Erinnerung. Aufenthalt bei entspannender Fernsicht
 angenehm. Anerkannt guten reinen Vohlgüter und fremdländische
 Weine, u. Kaffee, stets selbstgebackenen Kuchen, per Wagen zu er-
 reichen, Waldwege durch tolle Täler gut bezeichnet.
 Achtungsvoll **Otto Seyffert.**

Tanz-Lehr-Institut

Bautznerstrasse 7.

Montag den 4. September beginnt der 1. Kursus für Tanz-
 und Hauswirthschaft. Anmeldungen da selbst. **E. Friedrich.**

Privat-Turn-Anstalt,

Winkelmannstrasse 2, part.

Meinen P. T. Kunden und Herren Meisten zur gefälligen Notiz,
 daß **Montag den 15. August** der regelmäßige Unterricht
 wieder beginnt, in: Turnen, Gymnastik und Massage.
1. Septbr. neue Kurse getrennt für jedes Alter.
 Gedw. **Warkhold.**

Haupt-Niederlage.

Nach hierdurch bekannt, daß ich in Dresden

9 Annenstraße 9

eine Hauptniederlage meiner Backwaren errichtet habe. Mein
 Bemühen wird stets dahin gerichtet sein, meine werthen Kunden
 mit **Landbrot, Weißbrot,** sowie feiner Butterbäckerei in
 jeder Hinsicht zufrieden zu stellen, und bitte ich, mich in meinem
 Vorhaben durch recht zahlreichen Zuspruch gütigst unterstützen zu
 wollen.
 Hochachtungsvoll

Gorbiz. **Carl Oettmeyer,** Bäckermeister.

Sächsische Feuerversicherungs-Genossenschaft zu Chemnitz.

Activa.		Bilanz-Conto per 30. Juni 1881.		Passiva.		
Cassa-Conto	Dr.	5,015 04		Paul-Credit	Dr.	15,000 77
Effecten-Conto incl. der lauf. Zinsen:				Cautions-Conto		2,500 —
4 proc. Deutsche Reichs-Anleihe		43,586		Creditoren-Conto		17,500 —
4 proc. Preuss. Consols à 100. 40		20,440		Stempel-Conto		23 72
4 proc. verl. landw. Pfand- und Creditbriefe		7,087 50		Reserven:		1,267 89
3 proc. Nal. Sächs. Rente à 78. 50		1,165 75		Brandschadenreserve		19,570 —
4 proc. Preuss. Consols à 100. —		1,000		Prämienreserve		65,000 —
4 proc. Magdeburg. Leipziger Prior. à 105. —		10,500		Widerrückungsproc. Reserve		99,817 79
				Extra-Reserve gegen das bestitene, in den M. 95,740. 27 Debitoren enthalten Guthaben bei der Rhein- Weist. Rückverl. Gesellschaft in M. Gladbach		78,688 49
Immobilien-Conto	Dr.	1,591 50		Vertrag auf Gewinn- und Ver- lust-Conto		8,686 07
Schilder-Conto		95,740 27				
7 Debitoren		42,331 81				
General-Agenturen		68,391 36				
Prämien-Nachschuß-Conto						
	Dr.	300,128 23			Dr.	300,128 23

Chemnitz, im Juli 1881.

Die Direction.
 Immenkamp. R. Weiss.

Actien-Bierbrauerei z. Bergkeller Radeberg.

Wir machen hiermit bekannt, daß unser

nach Pilsener Art gebrautes Böhmisches Bier

in Dresden an folgenden Orten verzapft wird:

in Altstadt bei:

- Herrn **J. F. A. Angermann,**
- = **W. G. Baumann,**
- = **K. Bohling,**
- = **H. Brand,**
- = **E. W. Engert,**
- = **Anton Ferstl,**
- = **C. F. Fischer,**
- = **G. Freund,**
- = **C. Gühloff,**
- = **E. A. Haase,**
- = **F. Hagenmoser,**
- = **W. Hensel,**
- = **J. T. Höritzsch,**
- = **Theod. Hoffmann,**
- = **H. Hummel,**
- = **F. A. Knepper,**
- = **E. Kotte,**
- = **A. Lehmann,**
- = **M. Marschner,**
- = **G. Meissner,**
- = **A. Oehlschlägel,**
- = **C. O. Sander,**
- = **J. D. Schunke Wwe.,**
- = **C. F. Seltmann,**
- = **W. O. Stiebitz,**
- = **H. Volland,**
- = **W. Wolff,**
- = **E. Ziegenhals,**

- Restaurant **Pflanzersstraße 51.**
- Carola-Garten, Blasewitzerstraße 8.**
- Hotel zum Strassburger Hof.**
- Stating Hof.**
- Zoologischer Garten.**
- Restaurant Weinligstraße 5**
- Hotel zum Annenhof.**
- Restaurant Moritzburgerstraße 26.**
- Café National, Plauenscherplatz 1.**
- Bäder-Herberge.**
- Hotel Zingke.**
- Restaurant kleine Brüdergasse 1.**
- Böhmischer Bahnhof.**
- Restaurant Seestraße 2.**
- Zum Waldpart, Blasewitzerstraße 30.**
- Restaurant Freiburgerstraße 3 und 4.**
- Restaurant Johannesplatz 1.**
- Restaurant Ruffie, Wildstrufferstraße 8.**
- Restaurant Landhausstraße 13.**
- Restaurant zum Fuchsbau, Kreuzstraße 19.**
- Restaurant Circusstraße 6.**
- Restaurant große Schießgasse 7.**
- Restaurant zum Stadtkeller.**
- Restaurant Glasplatz 3.**
- Restaurant große Schießgasse 9.**
- Café français.**
- Goethe-Garten, Blasewitz.**
- Restaurant An der Frauentirche 5.**

Zu Neustadt bei:

- Herrn **J. C. G. Angermann,**
- = **A. Beyer,**
- = **Fr. Hagedorn,**
- = **E. Kaiser,**
- = **J. Richter's Wwe.,**
- = **C. Sattler,**
- = **E. Selle,**

- Neustädter Rathskeller.**
- Hotel zur Stadt Bauken.**
- Restaurant Kaiserstraße 3.**
- Hotel zu den vier Jahreszeiten.**
- Hotel Stadt Coburg.**
- Restaurant Gschlstraße 32.**
- Radeberger Bierlokal, Hauptstraße 11.**

Radeberg, im August 1881.

Die Direction

der Actien-Bierbrauerei zum Bergkeller in Radeberg.

Auction verfallener Pfänder.

Montag den 15. August Vormittags von 10 Uhr an
 kommt **Steinstrasse Nr. 9, 1. Etage (Eldorado),** eine
 Partie verfallener Pfänder, Uhren, Betten, Kleidungsstücke
 u. s. m., zur öffentlichen Versteigerung.
 Dresden **Blasewitz**, und **Creditanstalt, Steinstraße 9.**



Allgäuer Milch-Vieh.

Bestellungen von 10 bis spätestens den 24. August d. J.
 Schenkhorst am **Stollberg.**